

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	16
Tabellenverzeichnis	19

KAPITEL I

Finanzwirtschaftliche Grundlagen

1. Besonderheiten der Kommunalverschuldung	21
1.1 Einzelwirtschaftliche Ausrichtung	21
1.2 Strukturelle Unterschiede zur Staatsverschuldung	23
1.3 Von der Schuldenverwaltung zum Schuldenmanagement	25
2. Zur Begründung kommunaler Kreditaufnahme	27
2.1 Möglichkeiten der Investitionsfinanzierung	27
2.2 „Rentierliche“ Investitionen und Krisenfinanzierung	30
2.3 Gerechtere Belastungen durch Kreditfinanzierung?	33
2.4 Kreditaufnahme und Vermögensbildung	34
2.5 Kreditaufnahme und örtliche Entwicklung	36
2.6 Zur Begründung von Kreditgrenzen und Entschuldungshilfen	39
2.6.1 Schuldenillusion	40
2.6.2 Aufgabenerfüllung und Schuldenbegrenzung	41
2.6.3 Verschuldung und politische Gestaltungsfähigkeit	42
2.6.4 Entschuldungshilfen der Länder	44
3. Begriffe der kommunalen Kreditwirtschaft	45
3.1 Kredit und Verschuldung	45
3.2 Brutto- und Nettokreditaufnahme	49
4. Systematik des Kommunalkredits	50
4.1 Laufzeit und Kündigung	51
4.2 Gläubigerstruktur	53
4.2.1 Finanzierungsinstitutionen	53
4.2.2 Öffentlicher Kredit	55
4.2.3 Verschuldung am Kapitalmarkt und in fremder Währung	57
4.2.4 Die Kommune als Kreditgeber	61
4.3 Arten kommunaler Kreditaufnahme	62
4.3.1 Formen des Kommunalkredits	62
4.3.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	67

Inhaltsverzeichnis

5. Entwicklung und Struktur der Kommunalverschuldung – ein empirischer Überblick.	70
5.1 Kommunal- und Staatsverschuldung.	70
5.2 Schwankungen in der Kommunalverschuldung.	76

KAPITEL II

Haushaltsrechtliche Grundlagen

1. Kreditermächtigung und Veranschlagung.	80
1.1 Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung.	80
1.2 Veranschlagung.	83
1.2.1 Gesamtdeckungsprinzip.	83
1.2.2 Veranschlagung von Krediten im Haushalt.	83
1.2.3 Veranschlagung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte.	84
1.2.4 Nachweis von Krediten und Schulden.	85
1.2.5 Nachweis im Rahmen von Finanzkennzahlen.	88
2. Grenzen der Kreditaufnahme.	92
2.1 Investitionsschranke und Subsidiaritätsprinzip.	93
2.2 Haushaltswirtschaftliche Grenzen.	95
2.2.1 Das Prinzip der stetigen Aufgabenerfüllung.	95
2.2.2 Die Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit.	96
2.2.2.1 Die Ermittlung der dauerhaften Leistungsfähigkeit.	97
2.2.2.2 Der Sonderfall der Ausgleichsrücklage.	98
2.2.2.3 Ausnahmeregelungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.	100
2.2.3 Kommunale Schuldenbremsen und der „Generationenbeitrag“.	101
2.2.4 Dauerhafte Leistungsfähigkeit und Kreditgenehmigung.	103
2.2.5 Prävention und Frühwarnung.	106
2.3 Konjunkturpolitische Grenzen.	109
2.3.1 Grundzüge antizyklischer Wirtschaftspolitik.	109
2.3.2 Die konjunkturpolitische Verpflichtung der Kommunen.	110
2.3.3 Grenzen konjunkturpolitischen Handelns der Kommunen.	111
2.3.4 Nationale und internationale Schuldenregeln.	112
3. Einige Sonderfragen.	116
3.1 Dauer der Kreditermächtigung.	116
3.2 Kreditwirtschaft bei vorläufiger Haushaltsführung.	118
3.3 Kreditaufnahme in der Haushaltssicherung und im Nothaushalt.	119
3.4 Veränderung der Kreditermächtigung im Haushaltsjahr.	123
3.5 Die EU-Taxonomie und der Kommunalkredit.	124
3.6 Kreditaufnahme kommunaler Betriebe und Unternehmen.	126
3.6.1 Öffentlich-rechtliche Formen.	127
3.6.1.1 Eigenbetriebe.	127
3.6.1.2 Anstalten und Zweckverbände.	128
3.6.2 Unternehmen in privater Rechtsform.	129

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL III

Praktische Fragen der Kreditpolitik

1. Zeitpunkt der Kreditaufnahme	132
1.1 Liquiditätsbedarf und Zinseinschätzung	132
1.1.1 Liquiditätsbedarf	132
1.1.2 Zinsentwicklung	133
1.2 Zeitliche Verteilung von Zahlungsterminen	137
1.3 Der Einsatz von Derivaten zur Zinsoptimierung	139
1.3.1 Grundlagen	139
1.3.2 Der Swap	141
1.3.3 Forward-Agreements	144
1.3.4 Haushaltsrechtliche Einordnung	146
2. Laufzeit und Umschuldung	147
2.1 Zinsbindungsfristen und Tilgungszeitraum	147
2.2 Fragen der Umschuldungsplanung	149
3. Kreditkonditionen	151
3.1 Auszahlungskurs	151
3.2 Freijahre und Zahlungstermine	153
4. Sicherheiten und Kündigungsklauseln	155
4.1 Sicherheiten	155
4.2 Zur Bonität des Kommunalkredits	156
4.2.1 Einstandspflicht der Länder?	156
4.2.2 Basel II und der Kommunalkredit	157
4.2.3 Basel III und der Kommunalkredit	160
4.3 Forderungsabtretung	163
4.4 Kündigung und Zinsanpassung	166
4.5 Rückzahlung und Umschuldung	167
4.6 Die Verwendung der Kreditmittel – „Green Bonds“	168
5. Verfahren der Kreditaufnahme	170
5.1 Einholung von Kreditangeboten	170
5.2 Kreditaufnahme im Verbund	172
5.3 Kredite in fremder Währung	175
5.4 Bewertung von Kreditangeboten	176
5.5 Abschluss des Kreditgeschäfts	177
5.5.1 Zuständigkeitsfragen	177
5.5.2 Vertragsabschluss	178
6. Liquiditäts- und Zinsmanagement	179
6.1 Kredite zur Liquiditätssicherung	179
6.2 Derivatgeschäfte	182
6.3 Anlage von liquiden Mitteln	184

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL IV

Alternative Finanzierungsmodelle und öffentlich-private Partnerschaften

1. Grundlagen.....	188
1.1 Eine kurze Systematik.....	188
1.2 Haushaltsrechtliche Aspekte.....	192
1.3 Zusätzliche Handlungsspielräume?.....	193
2. Bausparverträge.....	194
2.1 Ansparverpflichtung.....	194
2.2 Zuteilung und Auszahlung.....	196
2.3 Haushaltswirtschaftliche Aspekte.....	197
3. Leibrenten- und Erbbaurechtsverträge.....	198
4. Vorfinanzierungsverträge.....	200
4.1 Grundzüge.....	200
4.2 Haushaltswirtschaftliche Aspekte.....	202
5. Bürgschaften und Gewährleistungen für Dritte.....	203
5.1 Grundzüge der Bürgschaft.....	203
5.2 Haushaltsrechtliche Fragen.....	206
5.3 Gewährverträge.....	207
6. Forfaitierung.....	208
7. Leasing und leasingähnliche Rechtsgeschäfte.....	211
7.1 Grundzüge des Leasing.....	211
7.1.1 Beteiligte und Vertragsstruktur.....	211
7.1.2 Finanzierungsverpflichtungen.....	213
7.1.3 Haushaltsrechtliche Aspekte.....	215
7.2 Formen des Leasing.....	216
7.3 Wirtschaftlichkeit von Leasingmodellen.....	220
7.3.1 Finanzierungsaspekte.....	221
7.3.2 Wirtschaftlichkeitsaspekte.....	222
8. Öffentlich-private Partnerschaften.....	224
8.1 Einführung.....	224
8.2 Verfahren und Probleme bei der Umsetzung.....	227
8.2.1 Der Wirtschaftlichkeitsvergleich als Kernelement.....	227
8.2.2 Risikozuschläge.....	230
8.3 Betrieb und Vertragsende.....	231

Inhaltsverzeichnis

Anhang

Anhang 1 Kreditwirtschaft der Gemeinden	236
1. Allgemeines	236
2. Voraussetzungen für Kreditaufnahmen	236
3. Kreditbedingungen	240
4. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 85 Absatz 5 GO)	243
5. Kreditaufnahmen des Sanierungsträgers (nicht abgedruckt)	247
6. Kredite in fremder Währung und Auslandskredite	247
7. Umschuldungen und Forward-Darlehen	248
8. Derivative Finanzgeschäfte	248
9. Gemeinschaftliche Kreditaufnahmen	250
Anhang 2 Anlage von liquiden Mitteln	251
Anhang 3 Haushaltsrechtliche Vorschriften zur kommunalen Kreditwirtschaft	255
Anhang 4 Begriffsbestimmungen zu Derivatgeschäften	259
Anhang 5 Beurteilung der Haushaltslage in Hessen	260
Literaturempfehlungen	261
Stichwortverzeichnis	262